



Gemeinde Borkheide

Protokoll Ortsentwicklungsausschuss (OEA) vom 21.02. 2019

Tagungsort: Neues Gemeindehaus, Kirchanger 3

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend: (siehe auch Anwesenheitsliste)

Abwesend:

Herr Burckhard Ballin (M)
Herr Stefan Backes (SE)
Frau Barbara Borsutzky (M)
Herr Karsten Becke (SE)
Frau Stefanie Ebel (M)
Herr Holger Meyer (SE)
Elke Pollak (M)
Herr Frank Wiens (M)

entsch. Herr Sven Schröder (M)

vom Amt anwesend: Herr Lenz

Als Gast anwesend: Herr Andreas Kreibich (BM)
Frau Kathrein Kühn, Herr John Peter Dostal

Presse: ./.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Bürger durch den Vorsitzenden des OEA.

Zu TOP 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ausschussmitglieder durch den Vorsitzenden.

Zu TOP 3) Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern bestätigt.

Zu TOP 4) Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Kreibich (BM) informiert:

Die für das Gewerbegebiet Borkheide gewünschte Bushaltestelle soll auf der Landstraße L 88 (im Ortskern die Friedrich-Engels-Straße) vor der Einbindung in die Steinstraße eingerichtet werden.

Ein weiterer Gewerbestammtisch wird am Mittwoch, dem 27. Februar stattfinden. Der BM wird anwesend sein. Der Stammtisch ist für Besucher offen.

Eine Angestellte aus der KITA wird ab Mitte April im Mutterschutz sein. Eine Vertretungsstelle mit der Option der Übernahme wurde ausgeschrieben.

Die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Borkheide mussten in 2018 zu insgesamt 67 Einsätzen ausrücken, davon galten 43 Einsätze der Brandbekämpfung.

Der Personalbestand der Feuerwehr Borkheide besteht zur Zeit aus 22 aktiven, 27 Ehrenämtern und 10 Kameraden der Jugendfeuerwehr.

Die Gemeinde erhält in Kürze ein neues Fahrzeug für die Gemeindearbeiter.

Die derzeit erneut ausliegende, inzwischen 5. Variante des FNP für das Gemeindegebiet soll in der GV-Sitzung am 9. Mai abgewogen werden. Es gibt umfangreiche Stellungnahmen und Einsprüche betroffener Bürger auch zu dieser Planvariante.

Der Naturbadverein bittet um Unterstützung durch die Gemeinde für die notwendige Verbesserung der Belüftung des Sanitärtraktes des Bades.

Die Hans Grade Gesellschaft gibt für Jahresbilanz 2018 eine steigende Besucherzahl bekannt. Innerhalb der regulären Öffnungszeiten an den Wochenenden und Feiertagen zwischen dem 1. Mai und dem 30. September wurden 1100 Besucher gezählt. 300 weiteren Personen konnte durch vorherige telefonische oder schriftliche Anmeldung außerhalb der regulären Öffnungszeiten, auch durch Vermittlung des Hotels Fliegerheim, Besuche des Hans Grade Museums ermöglicht werden. Dabei wurden auch wieder Kinder- und Jugendgruppen aus Kindergärten und Schulen des weiteren Umfeldes, aus PM, Potsdam und Berlin sowie Gruppen eines Anbieters für Seniorenreisen aus Berlin im Museum empfangen.

Es wurde deutlich, dass Besucher nicht ausschließlich an dem Flugpionier Hans Grade sondern zunehmend auch am Fluggerät IL 18 selbst interessiert sind.

Frau Bayer und Herr Dr. Ludwig von der BI Waldkleeblatt - Natürlich Zauche e.V. luden zu einer Infoveranstaltung ins Hotel Fliegerheim.

Dabei wurde berichtet, dass es wohl zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung mit den zuständigen Genehmigungsbehörden kommen muss. Die möglichen Kosten für die BI würden sich auf ca. 40.000,-- € summieren.

Um den Prozess stemmen zu können sind bisher ca. 7.500,-- € auf ein eingerichtetes Spendenkonto eingegangen.

Die BI bittet um weitere Unterstützung. Auskunft erteilt Frau Bayer aus Borkheide.

Über die geplante Baumschutzsatzung wird der Ausschuss in seiner Sitzung am 28. März beraten.

Zu TOP 5) Zum Protokoll der Sitzung über den öffentlichen Teil des OEA vom 10. Januar 2019 gab es keine Einwendungen.

Zu TPO 6) Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter

Es gab keine Anfragen.

Zu TOP 7) Einwohnerfragestunde

Die Herren Albrecht und Schubert, Anwohner im Bereich Tannenallee, haben umfangreiche Fragen zu den evtl. Straßen-Ausbauplänen der Gemeinde und schlagen vor, einige Schäden in den Straßen im Umfeld Tannenallee/Eichenallee durch persönlichen Einsatz von Anliegern ausbessern oder beheben zu lassen. (Schotter o. dergl. könnte durch die Gemeinde beschafft und geliefert werden)

BM Kreibich und andere Ausschussmitglieder haben dem Ansinnen massiv widersprochen und dargelegt, dass Arbeiten im öffentlichen Raum des Gemeindegebietes ausschließlich durch die Gemeinde zu veranlassen sind.

Es folgte eine allgemeine Bestandsanalyse der bisher erfolgten "Straßenausbaumaßnahmen" im Ortskern.

Dabei wurden auch die inzwischen wieder verschlechterten Zustände in bereits bearbeiteten Straßenzügen angesprochen.

(Friedrich-Jahn-Straße, Straße des Friedens, Beelitzer Straße im oberen Teil und andere)

Besonders betroffene Schadflächen werden, wenn möglich, bereits durch die Gemeindearbeiter repariert. Die Kosten für das Einbringen von Schotter und das anschließende Schieben von Straßenzügen sind inzwischen explodiert, sodass sich die Gemeinde auf die Erneuerung oder Erstausrüstung der Straßenbeleuchtung konzentriert, zumal nach dem derzeit geltenden Kommunalen Abgabengesetz 90 % der Baukosten auf die Anlieger mit Erstwohnsitz umzulegen sind.

Der Ausbau von unbefestigten Straßenzügen im Gemeindegebiet wird zunehmend von mehreren Faktoren beeinflusst:

1. Die Gemeinde hat für die Hans-Grade-Grundschule einen Ersatzbau zu errichten und zu finanzieren.
2. Es ist geplant, eine Turn- und Mehrzweckhalle zu bauen.
3. Ein KITA-Anbau wird derzeit vorangetrieben.
Notwendig gewünschte Fördermittel werden beantragt, es ist jedoch nicht vorhersehbar ob - und wenn ja - diese in welcher Höhe zur Verfügung stehen werden.
Folgerichtig ist zu prüfen, ob die Haushalte in den kommenden Jahren Straßenausbaumaßnahmen zulassen.
4. Aus dem derzeit im Genehmigungsverfahren befindlichen FNP sind - wenn er genehmigt und rechtskräftig ist – weitere Quartiere als B-Plangebiete oder Ergänzungsgebiete zu entwickeln.
Erst daraus können sinnvolle weitere Schritte für mögliche Straßenausbauten abgeleitet werden
5. Auf Landesebene wird derzeit an der Änderung der Grundsteuer-Gesetzgebung, einer wichtigen Einnahme der Kommunen gearbeitet. Ausgang zur Zeit offen.

Zu TOP 8) **Beschlussvorlage Bh-30-384/19** Hans-Grade-Grundschule Borkheide
Ermächtigung Auftragsvergabe Bauleistungen III. BA altes Schulgebäude

Der Ausschuss empfiehlt der GV die Vorlage zu beschließen

Zu TOP 9) **Beschlussvorlage Bh-30-385/19** Anbau und Sanierung
KITA "Sonnenschein" - Vergabe Planungsleistungen LP 5-9

Der Ausschuss empfiehlt der GV die Vorlage zu beschließen

Zu TOP 10) **Beschlussvorlage Bh-30-386/19** Anbau und Sanierung
KITA "Sonnenschein" – Ermächtigung Auftragsvergabe Bauleistungen

Der Ausschuss empfiehlt der GV die Vorlage zu beschließen

Zu TOP 11) **Beschlussvorlage Bh-30-388/19** Ergänzungssatzung - Korrektur
im Bereich Heidehof / Erikaweg

Der Ausschuss empfiehlt der GV die Vorlage zu beschließen

Zu TOP 12) **Beschlussvorlage Bh-30-389/19** Instandsetzungsmaßnahmen
Straßen 2019

Die Diskussion ergänzt die Aussagen als Antwort zum TOP 7)
Einwohnerfragestunde

Zu TOP 13) Diskussion zur Änderung der Bauleitplanung

Aus dem derzeit im Genehmigungsverfahren befindlichen FNP für
das südliche Gemeindegebiet sollen, wie schon in den Besprechungen
mit den Vertretern des Amtes Brück angedacht, kleinflächige B-Pläne
entwickelt werden:

Z. B. Bereich Uhlenhorst / Birkenhain
 Bereich Beelitzer Straße / Im Sonnenschein / Kaniner Weg
 Bereich Sonnenschein / Spechthammer
 Bereich Erikaweg / Drosselweg
 Bereich Finkenhain / Nordhäuser Straße
 Bereich In den Langen Stücken / Auf der Heide
 bis Meisenweg
 oder Bereich Meisenweg / Friedrich-Engels-Straße
 bis In den Langen Stücken

Zu TOP 14) Sondierung Baumschutzsatzung

Herr Lenz erläutert nochmals die Vorrangigkeit einer Baumschutzsatzung
vor der Frage der weiteren Planungen im öffentlichen Baurecht.
Derzeit herrscht ein Vakuum hinsichtlich der Behandlung von bestehendem
Baumbestand auf den Grundstücken in Borkheide. Eine beschlossene
Baumschutzsatzung muss zwingend in die künftigen Bauleitplanungen
einfließen.

Zu TOP 15) Sonstiges

Kein Beratungsgrund

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung.

Borkheide, 27.02. 2019

Anlage:
Teilnehmerliste



Burckhard Ballin
Ausschussvorsitzender